

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

63 (20.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370519](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370519)

Zeversches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No 63. Sonntag, den 20. April 1884.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

Vom Dienstag, den 22. d. M., an, und bis zum 15. Mai, nach Bedarf am Dienstag und Donnerstag jeder Woche, wird ein Extraviehzug von Oldenburg nach Bremen abgelassen werden, welcher die Anschlüsse an den Güterzug von Wilhelmshaven in Oldenburg und damit auch an den gemischten Zug 8₂₆ Morgens von Wittmund, sowie an den Mittagspersonenzug von Nordenhamm in Hude aufnimmt. Der Extrazug wird in Bremen 3₂₀ Nachm. anlangen, directen Anschluß an den daselbst 3₄₈ abfahrenden Personenzug nach Uelzen erreichen und befördert werden, wenn dafür Tags zuvor, bis Mittags 12 Uhr, Vieh für Richtung Langwedel—Uelzen angemeldet wird. Bei nicht ausreichender Belastung desselben tritt der Mittagspersonenzug von Oldenburg nach Bremen für die fragliche Beförderung ein und wird an den gedachten Tagen und in den vorerwähnten Zügen unter Beobachtung der rechtzeitigen Anmeldung der Transporte ein Frachtzuschlag nicht erhoben werden.

Oldenburg, 1884 April 16.
Eisenbahn-Direction.

Die Stelle eines Amtsboten- und Gerichtsvollziehergehilfen für die Gemeinden Lettens und Middoge, mit welcher außer den Gebühren eine Vergütung von jährlich 180 Mark verbunden ist, soll baldigst wieder besetzt werden.

Geeignete Bewerber werden aufgefordert, ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche bis zum 1. f. M. hier einzureichen.

Amt Zever, 1884 April 15.

H a y e s s e n.

Diejenigen Pächter des Peters- und Ida-Groden-Fronte-Deichs, deren Deichpfänder mit Raps besetzt sind, werden hierdurch aufgefordert, denselben bis zum 30. d. M. abzumähen und zu beseitigen.

Ist dieses bis dahin nicht geschehen, so läßt die Domainen-Inspection das Nöthige auf Kosten der säumigen Pächter ausführen.

Oldenburg, 1884 April 17.

Domainen-Inspection.

R ü d e r.

Am Montag, den 21. April d. J.,

Nachmittags 1¹/₂ Uhr,

sollen in der Burgschenke zu Knipphausen:

1 Secretair, Bilder, 1 Schenkschrank, 1 Bierapparat, 26 Tische, eine große Anzahl Stühle, Bänke, Spiegel, Kronleuchter, Lampen, 2 Sophas, Schränke, Porcellansachen, Getränke 2c., 1 Handwagen, 1 Spieluhr, 1 Bett mit Bettstelle 2c.,

ferner: 1 Kuh

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

A. Brodhaus,
Gerichtsvollzieher.

Zeber.

Hypothekenamt.

Das unterzeichnete Hypothekenamt ist mit Genehmigung Großherzoglichen Oberlandesgerichts am 22. u. 23. d. Mts.

in Folge Umzugs geschlossen. Vom 24. d. Mts. an befindet sich das Bureau im Hause No 692a. am Pferdgraben.

Zeber, 1884 April 11.

Großherzogliches Hypothekenamt.
Chemnitz.

Immobил-Verkauf.

In Convocationssachen,

betreffend den öffentlichen Verkauf der dem Proprietair Berend Wilken Braams zu Rothehaus, Gemeinde Hohenkirchen, gehörigen, zu Artikel 226 der Gemeinde Hohenkirchen catastrirten Hausmannsstelle, wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der vorgenannten Immobilien angesetzt auf

Mittwoch, den 21. Mai d. J.,

Morgens 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Zeber, 1884 April 15.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

W i l l m s.

Testaments-Gröffnung.

Ein am 9. Mai 1883 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament des am 31. März d. J. verstorbenen Hausmanns Siebelt Dinnen Meppen zu Friedrich-Augusten-Groden und seiner Ehefrau soll, soweit es Dispositionen des Verstorbenen enthält,

am 24. April d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Zeber, 1884 April 3.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Drost.

Schulsachen.

Am Donnerstag, den 24. d. M.,

werde ich in H. G. Kuper Wwe. Wirthshause hies. Abends von 6—8 Uhr die Umlagegelder zur Cleverner Schulcasse pro 1883/84 erheben.

Clevers, 1884 April 18.

M. F. Dirs.



Bergantungen.

Die Erben des weil. Bäckermeisters C. C. Ahmels in Sengwarden lassen am

Dienstag, den 22. d. Mts.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
den beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers, als:

- 1 schwere Milchkuh (viel Milch gebend),**
- 1 frühmilchwerdendes Beest,**
- 1 Enter,**
- 1 Kuhkalb,**
- 1 fettes Kalb,**
- 1 Schaf, 1 trüchtige Ziege,**
- 5 Hühner und 1 Hahn;**

1 Comtoirschrank, 1 Glaschrank, 2 vollständige Betten, 2 Bettgestelle, 1 silberne Cylinderuhr, 5 Tische, $\frac{1}{2}$ Duzend Rohrstühle, 10 Küschentische und 1 Behnstuhl, 1 Wanduhr, 3 Spiegel, 2 Kuppellampen, 1 Kiste, 2 Leatern, 3 Waschballen, 2 eis. Töpfe, 1 kupferne Kuchenpfanne, 1 kupf. Theekessel, 1 do. Waschkessel und sonstiges Küchengerath, mehreres Zinngerath, grobes und sonstiges Steinzeug aller Art;

1 neue Butterkarre, 2 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, 2 Tragejoch, 1 Düngerkarre, 2 Wassertonnen, 1 Handwagen mit 4 Rädern, Harken, Forken und Schaufeln, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 2 neue Erbkarren und 1 eiserne Vorkarre;

ferner: sämtliche Bäckergeräthschaften: 1 großer und 2 kleine Backtröge, 9 Platen, 2 Kollhölzer, 1 Mörtel, 2 eis. Gasseln, 1 Ausholer, 1 eichener Backtisch, mehrere große und kleine Blechtrommen;

dann noch: 1 Quantität Speck, Schinken, Mettwürste, Fett, getrocknete und eingemachte Bohnen, getrocknetes Obst, 1 Quantität Torf, einige Haufen Hen, 10 bis 12 Fuder Dünger und noch andere hier nicht genannte Gegenstände,

im Sterbehause daselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Kniphausen, 1884 April 9.

Hedden, Auct.

Frau Marie Israels, geb. Hillers, hies. läßt

am Mittwoch, den 23.,

und Donnerstag, den 24. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in ihrer Wohnung an der Schloßstraße verschiedene Mobilien öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkaufen, als:

1 mahagoni Sopha und 6 dito Stühle mit braunem Musterdamast-Bezug, 1 mahagoni Glaschrank, 1 dito Leinenschrank, 1 großer Spiegel mit Goldrahmen, 1 kleiner do., 2 Spiegel mit mahagoni Rahmen, 1 mahag. Sopha mit schwarzem Bezug, 1 mahag. ovaler Sophatisch, verschiedene andere Tische, darunter einer mit Ausziehbrettern (für 10 Personen), 1 mahag. Kaffeetisch, 1 do. Nippetisch mit Perlenschilderei, 1 schwarz. geschnitzter Nippetisch, 1 do. Rauchtisch, 1 mahag. Nähtisch,

2 Duzend Rohr- und andere Stühle, 2 Delgemälde, mehrere Stahlstiche, 2 Blumenständer mit feinen Porcellantöpfen, gestickte Edborten, Glockenzüge, Fußtischen, Sophatissen, Garderobehalter 2c.,

2 Kleiderschränke, 1 Anrichte mit Glaschrank-Aufsatz, mehrere Waschtische, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Matratze von galvan. Kupferdrahtgeflecht, 2 einschläfrige Bettstellen, Gardinen, Gardinenhalter, vergoldete Gardinenkästen mit braunen Damastüberfällen, leinene Nonleaux, 1 große Hänge- und mehrere Stehlampen, 1 großer massiver Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Copirpresse mit Tisch, mehrere Bücherborten u. s. w.,

ferner: Porcellan-, Glas- und Crystallsachen, darunter ein feines Caffee- und Theeservice, dazu gehörende Kuchenteller, feine Dessertteller, Küchenschüsseln, Fruchtstapfen und Aufsätze, 1 Crystall-Biqueuriere u. s. w.,

sodann: eisernes, blechernes und irdenes Küchengerath und was mehr zum Vorschein kommt.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Sever, 1884 April 13.

Theodor Meyer.

Vaterländischer Frauenverein.

Unsere Gemeindegewerke bedarf bei ihrer vielfeitigen Pflege bei Kranken Armen, zur Aufrechterhaltung der Herstellung eines geordneten Zustandes in den betr. Familien, alter Kleidungsstücke und gebrauchter Leib- und Bettwäsche jeder Art. Wir bitten herzlich, durch Zusendung solcher Gegenstände dem vorhandenen Bedürfnis gütigst abhelfen zu wollen. Jede kleine derartige Gabe kann verwendet werden und wird mit herzlichem Dank angenommen.

Sever, 1884 April 8.

Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins.

Gramberg I,

Schriftf.

Zev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

Zur Neuwahl eines Districts-Deputirten für den District Hohentkirchen, Süden, wollen sich die Interessenten des Districts

am Freitag, den 25. d. M.,

Nachmittags 6 Uhr,

im Hause des Unterzeichneten einfinden.

Hohentkirchen, 1884 April 18.

D. Rudolphi,

D.-Deputirter.

Notificationen.

Die von dem am 15. d. M. verstorbenen Bäckermeister Siebers in Belfort 7 Jahre inne gehabt

Bäckerei

mit Wohnung ist zum sofortigen Antritt zu vermietten. Das gesammte Inventar kann zum billigen Preise mit übernommen werden.

Wilhelmshaven, den 17. April 1884.

Johann Beyer.

Kann noch zwei Beester in beste alte Weib annehmen.

Tetlens.

Joh. Janßen.



Wir nehmen Gelder zur Verzinsung entgegen und vergüten an Zinsen pro anno:

bei halbjähriger Kündigung 4 0/0
" vierteljähriger " 3 1/2 0/0
" kurzer " 3 0/0

Darlehen gewähren wir zu mäßigem Zinssatz ohne Berechnung einer Provision. Wir eröffnen Conto-Corrente unter coulantem Bedingungen, kaufen und verkaufen Staatspapiere 2c. und vermitteln Börsengeschäfte jeder Art.

Wechsel auf London, Paris, Amsterdam, New-York und alle größeren Plätze Nord-Amerikas schreiben wir jederzeit in beliebigen Beträgen aus.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Filiale Jever.

Clemens.

Cornelius.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmacher-Geselle auf dauernde Arbeit.

Gottels bei Hohenkirchen. C. Ulrichs.

Gesucht.

Ein Bäcker-Geselle und ein Lehrling.
Jever. B. Müller, Bäcker.

Sengwarden. Gesucht: Auf sofort ein junger Mann für meine Gastwirthschaft und Handlung, womöglich einer, der seine Lehrzeit beendet hat. Persönliche Anmeldung erwünscht.

C. F. Gärdes.

Gesucht.

Auf Mai ein Bäcker-Geselle.
Fedderwarden. B. E. Lübben Wwe.

Gesucht.

Auf Mai 1 Knecht und 1 Magd.
Hohenkirchen. Chr. W. Mennen.

Ich kann einigen Herren noch einen guten Mittagstisch nachweisen. Ferner zu vermieten: Ein möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer für einen einzelnen Herrn.

Carl Hinrichs.

Eine erfahrene Haushälterin sucht zum 1. Mai
Fr. Borchers,
Jever.

Gesucht.

Ordentliche Malergehilfen auf dauernde Stellung.
Wilhelmshaven. J. N. Popken.

Gesucht.

Auf sogleich ein durchaus solider, fleißiger Arbeiter, welcher das ganze Jahr bei mir feste Arbeit erhält.

Jever. J. C. Kleib.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Knecht, der gut melken kann.
Blauestr. D. W. Josephs Söhne.

Gesucht.

Einige Zimmer- und Maurer-Gesellen.
Schaar. W. J. Schröder, Zimmermstr.

Zu verkaufen.

Eine fast neue Kommode.
Gänsfeg bei Waddewarden. Wwe. Joosten.

Zu verkaufen.

Eine Waschmaschine.
Moorwarden. H. Dreher.

Habe 5 Wochen alte Ferkel zu verkaufen.
Fedderwarden-Groden. Wwe. Thomssen.

Zu verkaufen.

Einige Ferkel, 5 Wochen alt.
Grildumerfel. Gerh. Riefen.

Zu verkaufen.

Ein Karnhund.
Sillenstede. J. H. Sterrenberg.

Vor einiger Zeit ist in unserer Bank ein schwarzer Schirm stehen geblieben, den der unbekannte Eigenthümer abholen wolle.

Jever. Jeverl. Bank.

Ich lege Gift für Federvieh auf meine Gründe
Friederikensfel. C. F. Bruns.

Den unberechtigten Nichtpfad über mein Land werde fortan nicht dulden.

Oldorf. A. Drantmann.

Geräucherte Schellfische
empfiehlt B. Koeniger.

Von Mai an werde ich Unterricht in Handarbeiten ertheilen, und bitte die geehrten Eltern, mir ihre Kinder anvertrauen zu wollen.

Fedderwarden. Amalie Abrahams.

Ich suche für Spielerooge ein junges Mädchen zur Bedienung der Gäste in der Strandbude für die Badesaison.

B. Koeniger.

Empfehle mich hiermit den Bewohnern von Waddewarden und Umgegend als

Zimmermeister.

Indem ich reelle Bedienung verspreche, bitte um vielen Zuspruch.

G. H. Gronewold.
Waddewarden, April 1884.

Schulbücher

bei C. Winter Wwe.

Hiermit ersuche alle Diejenigen, welche mir aus dem Jahre 1883 und früher schulden, innerhalb 14 Tagen Zahlung leisten zu wollen.

Neugarmstiel, 1884 April 17.

B. Lübben Wwe.



Roth- u. weißblüh. Kleesamen,
sowie Grassamen empfiehlt in bester Qua-
lität zu billigen Preisen
H. G. A. Rod.



Buttermaschinen,
sowie sämtliche andere Hilfsmaschinen
zur Butter- und Käsebereitung von
Eduard Ahlborn
in Hildesheim
liefere ich zu Catalogpreisen.
Butter-Maschinen
in den neuesten Nummern habe ich
stets am Lager.
J. Cramer.

Geselliger Verein
Bedderwarden.
4. und letzte diesjährige Vorstellung:
Donnerstag, April 24. Anfang 8 Uhr.
Zur Aufführung kommt:
O, diese Männer!
Schwank in 4 Acten von Julius Rosen.
Es ladet hierzu ein d. z. B.

Fertige Dammdecken und eichene Pfähle
empfiehlt
H. Behrens.
Frischer Portl.-Cement bei d. D.

Dach- und Riehellatten
billigt bei H. Behrens,
Horumersiel.

Eltern, welche ihre Kinder am Unterricht in
Handarbeiten Theil nehmen lassen wollen, werden
um baldige Rücksprache gebeten.

Drostenstr. Th. H. S. Schmitters.
Zur jetzigen Saison empfehle mich zum Putz-
machen, auch einzelne Tage außer dem Hause, ge-
schmackvolle Arbeit versprechend. D. D.

Tanz- u. Anstandsunterricht.

Zur Eintheilung der Colonnen ersuche ich die
Schüler und Schülerinnen, sich am **Dienstag, den**
22. d. M., von 7—8 Uhr Abends, im Saale des
Herrn Schmering zu versammeln.
Feber. C. Suerdied.

Gasthof Traube.

Sonntag, den 20. April:

Große Tanzmusik.

Wwe. Hagen.

Mürbekochende grüne und graue Erbsen (Capu-
ciner), weiße und bunte Bohnen empfiehlt

H. G. Otten.

Cervelatwurst, Blockwurst und Mettwurst in
feiner Waare billigt bei

H. G. Otten.

Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden erfreut

W. Grendel und Frau.

Feber, 1884 April 18.

Todes-Anzeigen.

Am 18. April starb unser kleiner Sohn

Karl

im Alter von 1 Jahr 14 Tagen, was wir allen
Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen.

Die tiefbetrübten Eltern

Feber.

H. r. Georg und Frau
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. April,
Nachmittags 4 Uhr statt.

Es entschlief plötzlich und unerwartet nach einer
viertägigen heftigen Krankheit meine geliebte Frau
und unsere gute Mutter und Großmutter

Grietje, geb. Herdes,

in ihrem 67. Lebensjahre, was mit tiefbetrübtem
Herzen zur Anzeige bringen

der trauernde Gatte

B. H. H. H. H.

nebst Angehörigen.

Waddewarder-Fuhrriege, den 18. April 1884.

Die Beerdigung findet am Dienstag Nachmittags
5 Uhr auf dem Friedhofe zu Waddewarden statt.

(Statt besonderer Mittheilung.)

Gestern Abend 12 Uhr starb nach langen, schweren
Leiden unsere vielgeliebte, treusorgende Mutter,
Schwieger- und Großmutter, die Wittwe des Schlächters
Bebj Moses Feilmann,

Sette, geb. Heise,

im Alter von 65 Jahren, welches wir allen Freunden
und Bekannten mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige
bringen.

Feber, 1884 April 18.

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 20. April,
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. W. Meißner in Feber

— Hierzu eine Beilage. —

Auf das unserer heutigen Nummer beiliegende
Blatt aus der Preisliste der renommirten Hof-
lieferanten-Firma des Leinenfabrikanten
B. Grünfeld, Landeshut in Schlesien, wird besonders
aufmerksam gemacht.

Beilage

zu Nr. 63 des „Severischen Wochenblatts“ vom 20. April 1884.

Notifikationen.

Pianinos (Kreuzsaitig, in Eisenrahmen) zu 780 Mk. u. z. 900 Mk. 2c. aus d. Fabrik des Königl. Preuß. Hoflieferanten Bach in Barmen stehn zur Ansicht u. Ausw. i. d. Wohn. d. Unterzeichneten. Gebrauchte Instr. u. d. Fabr. bei Ankauf e. neuen P. z. r. W. a. (Ratenzahlung gestattet.)
Fr. Löwe, Sever.

Unser Lager in sämtlichen

Baumaterialien

halten wir bestens empfohlen.

Sever.

Habben & Wiggers.

G. F. Fooker,

Depositen- und Darlehnss-Bank,
Sever,

verleiht Gelder auf Wechsel und in Conto-Corrent, sowie gegen Hypothekbestellung und andere Sicherheiten zu mäßigen Zinsen.

Die Zinsvergütung für Einlagen beträgt:

auf 6-monatliche Kündigung 4% p. a.

" 3% " 3 1/2% " "

" kurze " 2 bis 3% " "

Eiserne Träger

(Kellerbalken)

empfehlen in jeder Dimension und Länge zollfrei

Diedr. Harjes, Bremen,

Schüsselforb 2.

Das Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue

Bettfedern für 60 Pf.

das Pfund, vorzüglich gute Sorte für

1 Mt. 25 Pf., Prima Halbdaunen nur

1 Mt. 60 Pf. Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt.



**Ich kaufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Mt.**

W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

Prima reine

holländische Cichorie

(chemisch untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Sever bei Herren J. C. Kleiß, Wilh. Minssen, R. H. Mehrtens, A. G. Andrée, H. G. Otten, F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes, J. G. H. Frieze und A. Jariß zu haben.

Der Fabrikant

G. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.



Niederlage

von

Frister & Noßmann'schen

Singer=

Nähmaschinen

bei

Chr. Goergens,

Neuheppens, Bismarckstr. 9,
und

**Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
Sever.**

Theilzahlungen gestattet.

Zur Aufertigung von

Pfuharbeiten

aller Art in und außer dem Hause empfiehlt sich

Jda Philippson.

Meine Wohnung ist bei Herrn Albau, Noßmarienstr.

Epilepsie

(Fallsucht) und andere

Nerventränkheiten heilt

brieflich der Specialarzt

Dr. Stillisch in Dresden.

Wegen der zahlreichen Erfolge große goldene Medaille der wissenschaftlichen Gesellschaft in Paris.



Für die diesjährige Deckzeit empfehle meinen rühmlichst bekannten

Angelds-Prämienhengst.

Deckgeld wie früher.

Fedderwarden.

G. Ohmstedt.

Meinen Vereins- und Heerdbuchstier empfehle zum Decken.

D. D.

Clavierspiel und Sologefang.

Eltern begabter Kinder, denen aufrichtig daran gelegen ist, guten Musikunterricht zu erhalten, und welche nicht beabsichtigen, viele Zeit, Mühe und Geld zwecklos zu opfern, wollen sich gefl. bald an Unterzeichneten wenden. (Meine Ausweise über 4jähr. academ. Stud. in Berlin liegen zu Jederm. Einsicht bei Herrn Pastor Gramberg I. bereit, u. A.: „Herr Fr. Löwe, früherer Schüler des Conservatoriums der Musik in Berlin u. c., hat für das obengenannte Conservatorium zu meiner vollkommenen Zufriedenheit Schüler vorgebildet. Julius Stern, Königl. Professor und Musikdirector.“)

Um möglichst jeden Grund zu beseitigen, der eine gute musikal. Heranbildung der Jugend zu Feber in Frage stellt, werde ich zu den hier ortsüblichen Preisen unterrichten und gern fleißigen, talentvollen, jedoch unbemittelten Schülern besondere Ermäßigungen gewähren.

Das Honorar beträgt für 1 Stunde wöchentlich 1½ Mk., 2 Stunden wöchentlich 2 Mk., durch die Theilnahme von zwei Schülern, welche gleich weit vorgeritten sind, an ein und ders. Lehrstunde (was ich bereitwilligst gestatte) ermäßigt sich d. Hon. auf à 50 Pf. pr. Stunde. Ich ertheile und berechne alle in das betr. Quartal regelm. fallenden Stunden abzügl. der Ferien, und lasse mich nicht auf Bedingungen ein, welche den guten Erfolg meines Unterrichts in Frage stellen würden.

Fr. Löwe,

Organist a. d. Stadtkirche, Gesanglehrer a. Gymnasium u. d. Bleckerische, sowie z. Z. Dirigent des Singvereins.

Zu Frühjahr's - Einkäufen, sowie namentlich für angehende Haushaltungen empfehlen wir unser

wohl assortirtes Manufactur- u. Modewaarenlager bei billigster Preisstellung angelegentlichst.

Sever, 1884 April 17.

S. J. Schwabe Söhne.

Fels & Siemssen, Oldenburg, Langestr. 35,
Lager von Tuchen und Buckskin in den feinsten Nouveautés. Anfertigung von Uniform- und Civil-Anzügen unter Garantie des Gutsitzens.

I. Etage,

Lager fertiger Herren- und Knaben - Garderoben in nur reinwollenen, soliden Stoffen und gut sitzend, Paletots Mk. 26, 30, 33, 36, 39, 42, 45, 48, Anzüge Mk. 34, 38, 42, 48, 54, 60, 66, Haus-Joppen (Wolle und Jägerleinen) Mk. 9, 12, 14, 16, 18, 21, 24, 27, Englische Gummistoff- und Gummi - Regenröcke Mk. 17, 24, 30, 36, 42, 48, 54.

Optische Waaren,

als:

Barometer, Aneroid - Barometer, Thermometer, Alkoholometer, Microscope, Loupen, Fernröhre, Brillen u., empfiehlt billig

Sever,
Schlachstraße.

B. Abrahams,
Uhrmacher.
Reparaturen prompt und billig.

Große Pferddecken, reifarbig, auch zu Schlafdecken passend, pro Stück 3 Mk. 50 Pf.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Die Oberwohnung in meinem Hause, vom Herrn Fußs bewohnt, ist noch zu verpachten.
Sever a. d. Schlachte. E. F. C. Duden.

Hemdentuche, besonders gute Qualitäten, schön gebleicht, $\frac{5}{4}$ Ellen breit, welche nach der Wäsche nicht lose und wollig werden, pr. M. 40, 45, 50, 55 u. 60 Pf., ferner $\frac{5}{4}$ Ellen breite Halb-leinen in reeller Waare, zu guten Hemden passend, pro M. 60—65 Pf.

Sever, 1884.

Ernst Meyer.

Blühende Stiefmütterchen, große Blume mit schöner Farbenzeichnung, Blumen samen u. s. w. empfiehlt A. Ahlfs, Gärtner.

